
Autourlauber bevorzugen die Heimat

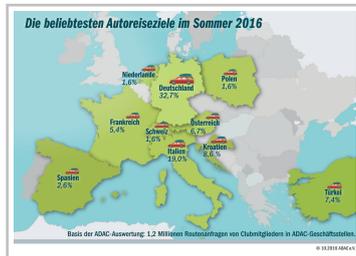
Deutschland bleibt das bevorzugte Reiseziel der meisten deutschen Autourlauber. Das ergab eine aktuelle ADAC-Auswertung von über 1,2 Millionen Urlaubsrouten der Clubmitglieder im Sommer 2016. Spitzenreiter Deutschland erreichte in der Beliebtheitsskala über 32 Prozent und damit fast soviel wie im vergangenen Jahr (32,7 %).

Italien gewann ein Prozent dazu (19 %) und verteidigte so den zweiten Platz. Auch Kroatien konnte sich verbessern (8,6 %) und rückte auf Platz drei vor. Auf dem Weg zum Urlaubsort legten Autofahrer dabei durchschnittlich rund 970 Kilometer zurück.

Auf den Plätzen vier bis sieben landeten die Türkei mit 7,4 Prozent, Österreich (6,7 %), Frankreich (5,4 %) und Spanien (2,6 %). Autoreisen in die Türkei haben mit einem Minus von 1,4 Prozent gegenüber dem letzten Sommer am stärksten abgenommen. Alle übrigen Länder verlieren nur leicht gegenüber dem Vorjahr. Platz acht im Ranking erreichten gleich drei Länder: Niederlande (1,6 %), Schweiz (1,6 %) und Polen (1,6 %).

Bei den Urlaubsregionen war Istrien bei den deutschen Autofahrern am beliebtesten. Auf Platz zwei und drei folgten italienische Ziele mit dem Gardasee und Südtirol. Auch bei Campingtouristen stand Urlaub in Istrien an erster Stelle, ebenfalls gefolgt vom Gardasee. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Autoreiseziele Sommer 2016.

Foto: ADAC